

Fulda

Mängelmelder im Test

[16.11.2023] Mit einem Mängelmelder will die nordhessische Stadt Fulda die Bürgerbeteiligung stärken und die Serviceoptimierung vorantreiben. Das System wird bis Ende Januar 2024 erprobt.

Die Stadt Fulda ist in die Testphase für einen Mängelmelder gestartet. Dieser erlaubt es den Bürgerinnen und Bürgern, Mängel im Stadtgebiet unkompliziert und schnell an die Verwaltung zu übermitteln. Die nordhessische Kommune setzt dabei nach eigenen Angaben auf das Mängelmelder-System von Anbieter wer denkt was. Dank genauer Standortangabe, Fotos und einer Kurzbeschreibung erhielten die Mitarbeitenden der Verwaltung einen ersten Überblick und könnten ohne Verzug entsprechende Maßnahmen zur Beseitigung oder Reparatur einleiten. Auf einer digitalen Karte könne der aktuelle Bearbeitungsstand der Meldungen jederzeit eingesehen werden. Der Mängelmelder sorgt somit laut der Stadt für mehr Transparenz. Zugleich helfe er der Verwaltung, die eingehenden Meldungen effizient zu erfassen und schneller zu bearbeiten.

Die Testphase erstreckt sich bis zum 31. Januar 2024, heißt es in der Pressemeldung weiter. Nach der Auswertung werde entschieden, ob der Mängelmelder dauerhaft eingerichtet wird und dann auch über die App erreichbar ist.

(ba)

<https://fulda.maengelmelder.de>

Stichwörter: CMS | Portale, Fulda, Mängelmelder, Bürgerservice